



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Bio-Informenta

Vorbemerkung des Fragestellers:

Laut der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Heiner Rickers, MdL (Drs. 18/470) sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Bio-Informenta Ende August 2013 vorgelegt werden.

1. Ist die Machbarkeitsstudie zur Bio-Informenta bereits abgeschlossen? Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommt die Studie? Wenn nein, wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?

Antwort:

Das MBW hat als Teil des Entscheidungsprozesses bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen zu klären. Dieses Gutachten liegt vor.

Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass weder die Verlagerung des Zukunftszentrums Mensch-Natur-Technik-Wissenschaft (ZMTW) von Nieklitz nach Schleswig-Holstein noch der Aufbau einer neuen Bio-Informenta in Frage kommen.

Aufgrund des jetzt bekannt gewordenen Insolvenzverfahrens gegen die NICOL-Stiftung ist auch der ursprünglich diskutierte Ankauf von Exponaten für Natur- und Umweltbildungszentren in Schleswig-Holstein nicht mehr zu empfehlen.

2. Wer wurde mit der Studie beauftragt?

Antwort:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO wurde - in Zusammenarbeit mit BDO Legal - im Rahmen eines Vergabeverfahrens der GMSH mit der Erstellung des juristisch-ökonomischen Gutachtens beauftragt.

3. Welche Kosten sind im Zusammenhang mit der Erstellung der Studie entstanden?

Antwort:

Die Kosten für das Vergabeverfahren betragen 1.575,- €. Die Kosten für das juristisch-ökonomische Gutachten der BDO belaufen sich gemäß Angebot auf 16.493,40 €. Eine Rechnung liegt allerdings noch nicht vor. Die tatsächlichen Kosten können aufgrund von ergänzenden Untersuchungen geringfügig höher ausfallen.